



Programm

Badische Landesbibliothek
Badische Bibliotheksgesellschaft
10 / 11 / 12 · 2025



**BADISCHE
LANDES-
BIBLIOTHEK**



Narrenfreiheit!?

Eine kleine Geschichte des Regelbruchs

Laufzeit: 5. 11. 2025 – 21. 2. 2026

Der Narr ist eine schillernde Gestalt und seit dem Mittelalter nicht aus der Kulturgeschichte wegzudenken. Ob als Kunstfigur in Literatur und Theater, als Symbolgestalt der Fastnacht oder als Hofnarr an den Fürstenhöfen: Er ist ein Grenzgänger, der sich an den Rändern des Erlaubten bewegt und die gesellschaftlichen Regeln bricht.

Seine Spur lässt sich verfolgen vom sündhaften Gottesleugner der Bibel, der für seine Freiheit sein Seelenheil aufs Spiel setzt, bis zum gewitzten Schalk bei Hofe, der aussprechen durfte, was andere den Kopf gekostet hätte.

Wie aber findet der Narr den Weg in die Fastnacht? Warum ist er im 16. Jahrhundert auf einmal allgegenwärtig? Weshalb genießt er Freiheiten, die anderen verwehrt sind? Die Ausstellung lädt ein zur Spurensuche und verfolgt die Narrenidee von den Psaltern des ausgehenden Mittelalters bis zu den Karnevalszeitungen der Moderne.

Neuer historischer Narrenkalender für den Bürger und Landmann.
Karlsruhe: Malsch und Vogel, 1846. Signatur: Ze 005 00, BEI.



Ausflug in die Welt der Narren Kuratorenführung

Di, 18. 11. und Do, 4. 12. 2025,
17.30 Uhr – 18.30 Uhr

Seit dem Mittelalter bis heute ist der Narr Teil unserer Kulturgeschichte. Zugleich ist er eine außerordentlich facettenreiche Gestalt: Er erscheint als Sünder in Bibel und Moralsatire, als Hofnarr und Kündler der Narrenwahrheit oder als ausgelassener Fastnachtsnarr. Was aber ist das Bindeglied dieser Aspekte, woher kommt der irrlichternde Charakter des Narren – und warum genießt er besondere Freiheiten?

Die Kuratorin Dr. Katrin Hesse nimmt Sie mit auf eine kleine Reise durch die Welt der Narren und beantwortet Fragen, die Sie sich vermutlich nie gestellt haben.

Treffpunkt: Ausstellungsraum

KulturKontakt: „Narrenfreiheit“ im Gespräch

Do, 13. 11. 2025, 17.30 Uhr – 18.30 Uhr

Kultur ist schön – und regt idealerweise zum Nachdenken an. Diese Gedanken zu teilen, gestaltet sich jedoch oft schwierig, Gespräche beschränken sich meist auf Smalltalk, immer mehr Menschen sind in ihrer Einsamkeit gefangen. Der KulturKontakt bietet Interessierten in allen Lebenssituationen und unabhängig vom Bildungshintergrund die Möglichkeit, auf Basis der Ausstellung miteinander ins Gespräch zu kommen. Gemeinsam werfen wir einen kurzen Blick auf die Ausstellung und entscheiden, über welchen Aspekt wir uns unterhalten möchten. Im Café setzen wir uns dann zusammen und verfolgen das Thema. Wohin das führt? Lassen wir uns überraschen.

Treffpunkt: Ausstellungsraum





V.l.n.r. Daniel Lienhard, Catherine Eisele, Miriam Zimmermann und Peter Bromig.
Foto: Felicitas Strack

KONZERT

Prag – München via Karlsruhe. Der Hornist Josef Suttner und das Hornquartett der Großherzoglich Badischen Hofkapelle

Do, 16. 10. 2025, 19 Uhr

Das Dauprat-Hornquartett präsentiert zusammen mit Quang Nguyen (Bariton) und Bettina Beigelbeck (Klarinette) ein Programm, das an den berühmten, in Prag geborenen Hornisten Josef Suttner (1881–1974) erinnert. Bis 1918 gehörte er der Karlsruher Hofkapelle an und gründete das Karlsruher Hornquartett, ehe er als Solohornist des Bayerischen Staatsorchesters in der Oper in München tätig war.

Zu hören sind unter anderem Hornquartette von Richard Wagner (1813–1883), Hans Richter (1843–1916) und Zdeněk Fibich (1850–1900) sowie Werke des Pariser Komponisten mit elsässischen Wurzeln Charles Koechlin (1867–1950). Abgerundet wird das Programm mit den „Waldweisen für Klarinette und vier Hörner“ des lange Zeit in Basel wirkenden Hermann Wetzel (1858–1928).

Treffpunkt: Vortragssaal

FÜHRUNGEN

Ein Hidden Place mitten in der Stadt

Fr, 7.11.2025, 16 Uhr und 17 Uhr

Mit Heike Susanne Lukas

Kleine Zeitreise gefällig? Die stellvertretende Direktorin Heike Susanne Lukas begleitet Sie in die Ära des Kalten Krieges: In den 1980er Jahren wurde unter der Badischen Landesbibliothek ein Zivilschutzraum eingerichtet, der im Falle eines Atomkriegs Schutz bieten sollte und heute nahezu vergessen ist – und doch von trauriger Aktualität.

Bei allen Führungen begrenzte Teilnehmerzahl.

Nur mit vorheriger Anmeldung an kultur@blb-karlsruhe.de

Treffpunkt: Foyer

Entdeckungsreise durch das Büchermagazin

Sa, 13.12., 14 Uhr und

Sa, 27.12.2025, 12.30 Uhr

Mit Dr. Volker Wittenauer

Wie von Zauberhand liegen online bestellte Medien im Abholregal oder im Lesesaal bereit. Was aber läuft hinter den Kulissen ab, wo kommen die Bücher her und welchen Weg nehmen sie? Der stellvertretende Direktor Dr. Volker Wittenauer beantwortet diese Fragen im Büchermagazin, das der Öffentlichkeit sonst verschlossen ist.

Bei allen Führungen begrenzte Teilnehmerzahl.

Nur mit vorheriger Anmeldung an kultur@blb-karlsruhe.de

Treffpunkt: Foyer

KONZERTE DER REIHE MITTWOCHS UM 5

Dialoge ohne Worte

Mi, 8.10.2025, 17 Uhr

Christel Lee (Violine) und German Tcakulov (Viola) spielen Werke von Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Eugène Ysaÿe, Paul Hindemith und Bohuslav Martinů.

Ein musikalisches Märchenbuch

Mi, 19.11.2025, 17 Uhr

Das Jorinde-Trio mit Bianca Neumann (Klarinette), Maja Hiemsch (Viola) und Sarah Wöhrle (Klavier) spielt Werke von Jörg Widmann, Max Bruch und Leon Sundermeyer.

The Trumpets Shall Sound

Mi, 10.12.2025, 17 Uhr

Die Studierenden der Trompetenklasse von Prof. Reinhold Friedrich bieten ein Adventskonzert mit Werken von Georg Friedrich Händel, Henri Tomasi, André Jolivet, Georg Philipp Telemann und anderen.

In der Konzertreihe *Mittwochs um 5* stellen sich Studierende der Hochschule für Musik Karlsruhe sowie Stipendiatinnen und Stipendiaten des Kulturfonds Baden e. V. vor.

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Eine Veranstaltungsreihe in Kooperation mit der Hochschule für Musik Karlsruhe und dem Kulturfonds Baden e. V.

Trompetenklasse. Quelle: HfM





Gedenkanstoß: Gespräch im Deutschen Fußballmuseum Dortmund.

Copyright: Stiftung EVZ, Sarah Jabs

TALKRUNDE

Tatort Schreibtisch – NS-Akten und ihre Spuren in der Gegenwart

Di, 14. 10. 2025, 18.30 Uhr

Gedenkanstoß in Karlsruhe: Die Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft organisiert an diesem Abend im Rahmen der Bildungsagenda NS-Unrecht mehrere kurze, abwechslungsreiche Gesprächsrunden. Hierbei treffen Fachleute aus Wissenschaft und Bildung auf engagierte Persönlichkeiten aus Karlsruhe und Umgebung. Die Gespräche kreisen um zentrale Fragen: Was bedeutet Gedenken 80 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges? Welche Rolle spielte Verwaltung im Holocaust? Was lernen wir durch die Akten der NS-Zeit über Demokratie und Gesellschaft heute?

Die Veranstaltung ist Teil des Projekts „Gedenkanstoß“, das durch sechs deutsche Städte tourt und sich unter Berücksichtigung lokaler Bezüge mit der Erinnerungskultur auseinandersetzt.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
<https://www.stiftung-evz.de/gedenkanstoss>

Treffpunkt: Vortragsaal

VORTRAG

Guillaume Budé (1467–1540) Begründer des juristischen Humanismus

Di, 21. 10. 2025, 19 Uhr

Mit Dr. Christoph Mährlein, Pforzheim

Guillaume Budé (lat. Guilelmus Budaeus, 1467–1540) war einer der großen Gelehrten des Humanismus in Frankreich, Brieffreund von Erasmus von Rotterdam und Thomas Morus sowie Prinzenerzieher. Als Jurist hat er die Richtung begründet, die in seiner Zeit als mos gallicus bekannt war und die wir heute als den Anfang der humanistischen Jurisprudenz begreifen.

Der Vortrag gibt einen Überblick über Werk und Ideen von Budé als Grundlage einer Neubewertung dieses bedeutenden Europäers.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem
Verein Rechtshistorisches Museum e.V.

MITEINANDER

Silent Book Club® – zwanglos lesen

Do, 30. 10. und Do, 27. 11. 2025,

17.30 Uhr – 19 Uhr

Im Alltag fällt es uns oft schwer, uns ganz einem Buch zu widmen. Der Silent Book Club® macht es möglich: Am letzten Donnerstag im Monat (ausgenommen Ende Dezember) treffen wir uns im Café, um eine Stunde miteinander zu lesen – ganz in Ruhe, jeder für sich, ohne Zwang. Dabei ist es jedem selbst überlassen, was er liest, ob er das Buch selbst mitbringt oder in der Bibliothek ausleiht. Am Ende besteht die Möglichkeit, über das Gelesene zu sprechen.

Treffpunkt: Café in der Badischen Landesbibliothek

„Da geht ein Mensch“ – autobiographischer Roman von Alexander Granach

Do, 20.11.2025, 19 Uhr

Mit musikalischer Begleitung

1933 muss der vom Publikum bejubelte und von der Kritik gefeierte Schauspieler Alexander Granach Deutschland verlassen. In der Emigration in den Vereinigten Staaten schreibt er seine Lebenserinnerungen. Peter Härtling bezeichnete das 1945 in einem schwedischen Exilverlag erschienene Buch als „eine der großen deutschen Autobiographien. Es ist weise und wild, traurig und steckt voller verwandelndem Witz. In der Bearbeitung von Jutta Berendes ist aus dem Roman eine Lesung entstanden.

Eine Kooperation mit der Jüdischen Kultusgemeinde Karlsruhe im Rahmen der jüdischen Kulturwochen Karlsruhe 2025.



Texterkennung mit Transkribus für Einsteiger

Mo, 27.10.2025, 17 Uhr

Alte Handschriften nicht mehr selbst entziffern müssen? Mit Transkribus können Sie Handschriften mit Hilfe von KI automatisch erkennen lassen. Wir zeigen Ihnen, wie das Programm funktioniert, wie Sie Seitenlayouts und Handschriften anhand vorhandener Modelle erkennen und anschließend weiterverarbeiten können.

Für alle Interessierten – mit Anmeldung bis 23.10.2025
Treffpunkt: Lernwerkstatt

Schreiben und Performen – Poetry-Slam für Einsteiger und Fortgeschrittene

Sa, 8. 11. 2025, 10.30 – 14.30 Uhr

Mit Natalie Friedrich

Texte oder auch ganze Romane verschwinden oft in der Schublade, weil es keine Möglichkeit gibt, sie mit anderen zu teilen. Im Poetry-Slam sind die Bühnen offen und die Texte maximal sechs Minuten lang. Der Workshop bietet die Möglichkeit, mit Unterstützung der Karlsruher Spoken-Word-Künstlerin Natalie Friedrich erste eigene Texte zu verfassen und gemeinsam zu performen. Aber auch für schreib- und bühnenerfahrene Menschen erweisen sich fachliches Feedback und fundierte Textdiskussionen als hilfreich.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Spoken-Word-Künstlerin Natalie Friedrich

Für alle Interessierten – mit Anmeldung bis 5. 11. 2025

Treffpunkt: Lernwerkstatt

Wissenschaftlich formulieren

Mi, 10. 12. 2025, 17 Uhr

Wissenschaftliches Schreiben erfordert nicht nur kluge Gedanken und eine gute Zeitplanung, sondern auch einen eigenen wissenschaftlichen Schreibstil. Wir erarbeiten gemeinsam, welche sprachlichen und stilistischen Anforderungen an wissenschaftliche Texte in den Geistes- und Sozialwissenschaften gestellt werden.

Für Studierende der Geistes- und Sozialwissenschaften – mit Anmeldung bis 8. 12. 2025

Treffpunkt: Lernwerkstatt

Anmeldung über den Kalendereintrag auf der Webseite.

Das vollständige Programm der Teaching Library finden Sie im Kalender der Badischen Landesbibliothek unter www.blb-karlsruhe.de/kalender.



Zukünftig per E-Mail?

Der Umwelt zuliebe stellen wir um auf den digitalen Versand des Veranstaltungsprogramms.

Sie möchten dieses statt per Post lieber per E-Mail erhalten? Dann informieren Sie uns bitte:
presse@blb-karlsruhe.de

Melden Sie sich gerne auch unter
www.blb-karlsruhe.de/newsletter
zu unserem kostenlosen Newsletter an.



Alle Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, im Vortragssaal statt.

Zugang über das Café.

Eintritt frei, wenn nicht anders vermerkt.

Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich damit einverstanden, dass im Rahmen der Veranstaltungen Aufnahmen gemacht und von der Badischen Landesbibliothek gespeichert und verwendet werden.

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

Badische Landesbibliothek

Erbprinzenstraße 15

76133 Karlsruhe

T +49 721 175-2201

sekretariat@blb-karlsruhe.de

www.blb-karlsruhe.de



Klimaschutzbeitrag
Druckprodukt

<https://co2unt.com/ok/zertifikaite/00964-58586-21566>



Baden-Württemberg